

next  
generation

***Binderberger***

Maschinenbau GmbH

Made in Austria

**Original**

# **Betriebsanleitung**

## **Güllemixer**

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese  
BEDIENUNGSANLEITUNG aufmerksam durch!**

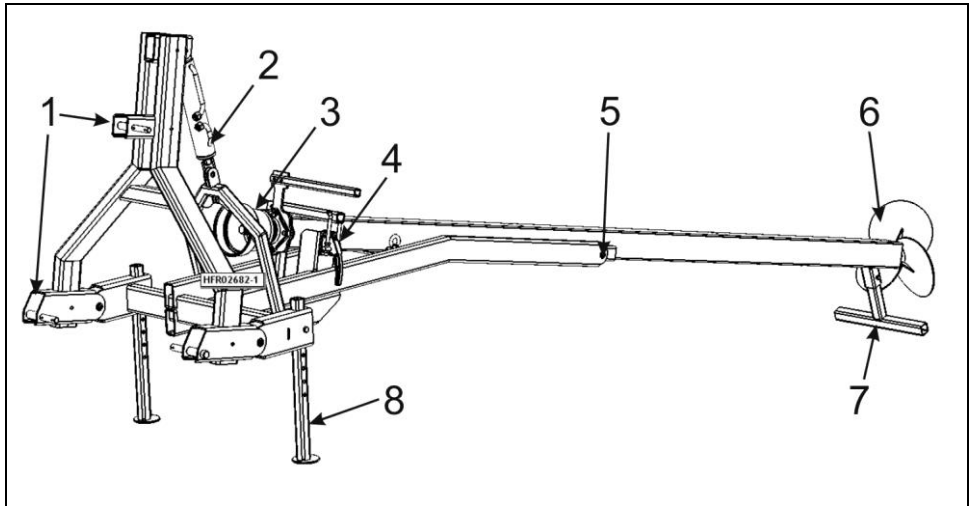
2010-04

# Inhaltsverzeichnis

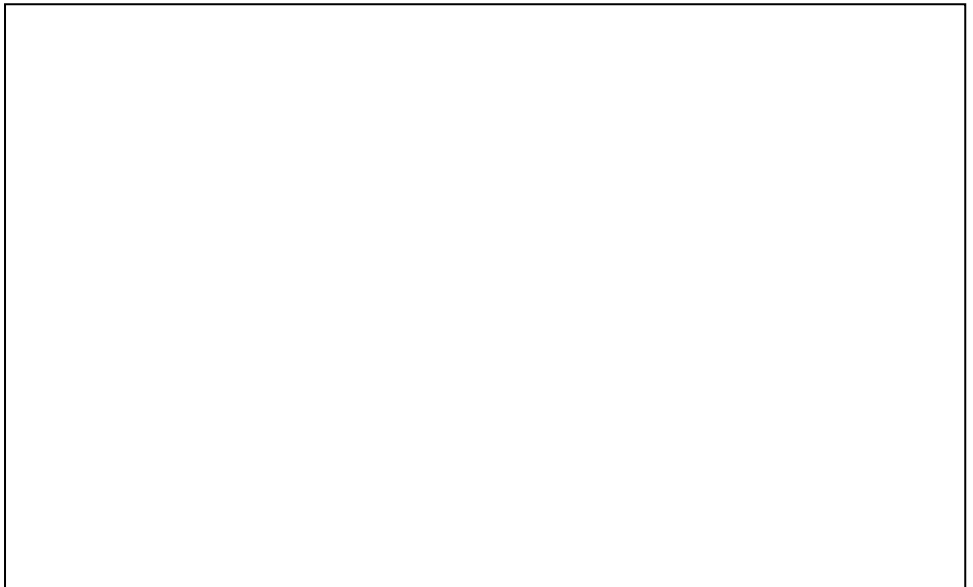
|  | Seite |
|--|-------|
| Typenübersicht   | 4     |
| Bestimmungsgemäße Verwendung                               | 5     |
| Funktionsweise   | 5     |
| Anforderungen an den Bediener                              | 5     |
| Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal | 5     |
| Allgemeine Sicherheitsrichtlinien                          | 6     |
| Informationen verfügbar halten                             | 6     |
| Sorgfaltspflicht des Betreibers                            | 6     |
| Veränderungen an der Maschine                              | 7     |
| Umweltschutz   | 7     |
| Aufstellung  |       |
| Sicherheitshinweise für die Aufstellung                    | 7     |
| Pflichten vor Arbeitsbeginn                                | 8     |
| Drehrichtung des Motors                                    | 9     |
| Zylinder ausfahren   | 9     |
| Bedienung  |       |
| Sicherheitshinweise bei der Bedienung                      | 9     |
| Funktion der Sicherheits-Zweihandbedienung                 | 10    |
| Hublängeneinstellung                                       | 10    |
| Der Spaltvorgang (bei Meterholz)                           | 11    |
| Der Spaltvorgang (bei Kurzholz)                            | 11    |
| Spalttisch für Kurzholz anbauen (optional)                 | 12    |
| Arbeiten mit der Schlagkette                               | 13    |
| Arbeiten mit dem Ketten-Stammheber (optional)              | 13    |
| Arbeiten mit dem hydraulischen Stammheber (optional)       | 14    |
| Arbeiten mit der Seilwinde (optional)                      | 15    |

|   | Seite |
|---|-------|
| Außerbetriebnahme                                   |       |
| Sicherheitshinweise bei Außerbetriebnahme           | 16    |
| Zylinder absenken                                   | 16    |
| Transport   |       |
| Sicherheitshinweise beim Transport                  | 17    |
| Transport des Holzspalters                          | 17    |
| Instandhaltung                                      |       |
| Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung          | 18    |
| Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen  | 18    |
| Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen | 21    |
| Pflichten vor Arbeitsende                           | 21    |
| Wartung   |       |
| Ölwechsel   | 21    |
| Drehteller reinigen und schmieren                   | 22    |
| Seil bei Seilwinde kontrollieren                    | 22    |
| Schmieren des Übersetzungsgetriebes                 | 22    |
| Hilfe bei Störungen                                 |       |
| Sicherheitshinweise bei Störungen                   | 23    |
| Fehlerbeseitigung                                   | 24    |
| Gewährleistung                                      | 25    |
| Verhalten bei Unfällen                              | 25    |
| Technische Daten                                    | 26    |
| Zubehörausstattung                                  | 26    |
| Übereinstimmungserklärung                           | 27    |

## Typen-Übersicht



Traktor-Güllemixer



Elektro-Güllemixer

## Erklärung

| Nummer | Bezeichnung            |
|--------|------------------------|
| 1      | Dreipunkt Anbau        |
| 2      | Absenkzylinder         |
| 3      | Zapfwellenstummel      |
| 4      | Verriegelung Mixerrohr |
| 5      | Drehpunkt Mixerrohr    |
| 6      | Mixerflügel            |
| 7      | hintere Abstützung     |
| 8      | Abstellfüße            |
| 9      | E-Motor                |
| 10     | Seilwinde              |
| 11     | Fahrgestell            |
| 12     | Schalter               |
| 13     | Keilriemen             |
| 14     | Handpumpe              |

## Bestimmungsgemäße

### Verwendung

Die Güllemixer sind ausschließlich zum Mixen von Gülle oder Klärschlamm zu verwenden. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

### Funktionsweise

Der Antrieb der Rührstange erfolgt durch einen Elektromotor über Keilriemen oder direkt über Zapfwellen.

Außerdem hat der Güllemixer in der Mitte einen Drehpunkt um auch bei kleineren Grubenöffnungen optimal hineinfahren zu können.

Der Güllemixer darf nur von Personen benutzt, gewartet oder instandgehalten werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

## Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens 18 Jahre alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden (siehe Allgemeine Sicherheitsbestimmungen). Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

Das Bedienpersonal muss nach der Einarbeitung in der Lage sein, folgende Tätigkeiten selbstständig durchzuführen:

- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn und während des Betriebs.
- Beseitigung von Störungen für die keine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

## Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Das vorliegende Handbuch enthält alle für die Wartung und Einrichtung notwendigen Informationen und richtet sich an unterwiesenes Personal mit folgenden Aufgaben:

- Inspektion, Wartung und Instandsetzung der Maschine.

- Einrichten und einstellen der Maschine.
- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen.
- Durchführen von Probeläufen.
- Beseitigung von Störungen für die eine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

## Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet.

### Achtung Gefahr:



*Besonders zu beachtender Gefahrenhinweise.*

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.



*Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden*

## Informationen verfügbar halten

Diese Betriebsanleitung ist an der Maschine aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine auszuführen haben, die Betriebsanleitung jederzeit einsehen können.

Alle Sicherheitshinweis-Schilder und Bedienhinweis - Schilder an der Maschine sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

## Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Maschine wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem aktuellen Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Darüber hinaus muss der Betreiber für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass:

- die Maschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“)
- die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur

Verfügung stehen und benutzt werden

- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt
- alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

## Veränderungen an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden - dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

## Umweltschutz

Bei allen Arbeiten an und mit der Maschine sind die Vorschriften zur Abfallvermeidung und zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. -beseitigung einzuhalten.

Insbesondere bei Aufstellungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie bei der Außerbetriebnahme ist darauf zu achten, dass grundwassergefährdende Stoffe - wie Fette, Öle, lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten u. ä. - nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufgefangen und entsorgt werden.

## Aufstellung

### Sicherheitshinweise für die Aufstellung

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Aufstellung der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Maschine auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen.
- Alle Maschinenverbindungen – Kabel und Schläuche - sind so zu verlegen,



dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.

- Falsch abgelegte oder unsachgemäß befestigte Maschinenteile können herabfallen oder umstürzen.
- Spannungsführende Kabelenden und Bauteile können zu Verletzungen durch elektrischen Strom führen.
- Lose aufeinander liegende Teile können verrutschen und herabfallen.
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, .... können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Den Mixer erst starten wenn er sich in der Grube befindet.

### **Pflichten vor Arbeitsbeginn**

Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:

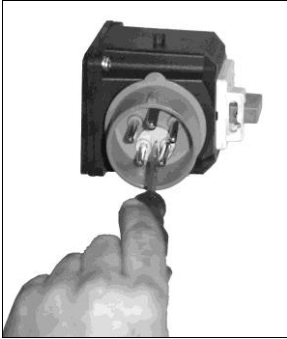
- Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass sich keine Personen oder fremde Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Die Maschine auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen oder dem Aufsichtspersonal melden - die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor dem Start die Elektro- und Hydraulikanschlüsse, wie auch die Schmiermittelversorgung und den Hydraulikölstand
- Testen Sie die Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktionstüchtigkeit. Si-

cherheitseinrichtungen, die nicht vor Beginn der Arbeiten überprüft werden können, müssen beim ersten Durchlauf überprüft werden!

- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Anlagenbereich, die nicht Bestandteil der Maschine oder für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.
- Bei Außentemperaturen unter 0°C die Maschine ca. 5 Minuten im Leerlauf ohne betätigen der Steuerhebel laufen lassen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht.
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die Laufrichtung des Elektromotors. Bei falscher Drehrichtung wird die Pumpe zerstört.
- Kontrollieren ob sich die Maschine auf festem, ebenem und standsicherem Grund befindet um ein Umkippen zu verhindern.
- Bei Zapfwellen betriebenen Maschinen müssen diese am Schlepper ( am Unter- und Oberlenker ) befestigt werden um einen sicheren Stand und den Richtigen Verlauf der Gelenkwelle zu gewährleisten. Stecken Sie dazu bei Bedarf auch die verstellbaren Ober- und Unterlenker um.
- Die Gelenkwelle muss gegen mitdrehen gesichert werden.
- Wenn Sie nur wenig Erfahrung im Umgang mit der Maschine haben, dann machen Sie sich vor Arbeitsbeginn ausreichend vertraut mit
  - den Bedien- und Steuerelementen der Maschine.
  - der Ausstattung der Maschine.
  - der Arbeitsweise der Maschine.

- dem unmittelbaren Umfeld der Maschine.
- den Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
- den Maßnahmen für einen Notfall.

## Drehrichtung des Motors kontrollieren



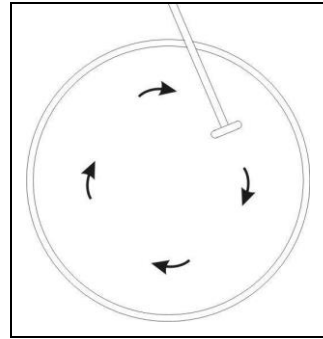
Bei Elektro-Gülemixern ist es wichtig vor dem Arbeiten die Drehrichtung des Motors zu kontrollieren.

Dazu den Motor nur kurz einschalten und die Drehrichtung am Lüfterflügel des Motors kontrollieren. Die richtige Drehrichtung erkennen Sie an dem Aufkleber am Lüfterdeckel des Motors. Sollten die Drehrichtung nicht korrekt sein, stecken Sie den Gülemixer ab. Nehmen Sie einen Schlitzschraubenzieher zur Hand und drücken Sie beim Phasenwender in den Schlitz. Während Sie ihn gedrückt halten, drehen Sie den Schraubenzieher um eine halbe Umdrehung.

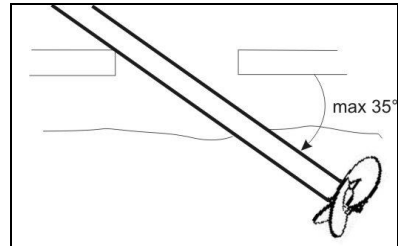
## Aufstellung

### Aufstellen von Traktorgülemixern

Grundsätzlich sollte der Gülemixer so in die Grube eingesetzt werden, dass beim mixen eine Drehung der Gülle entsteht.



Um eine gute Rührleistung zu erhalten ist es von Vorteil zu Beginn Nahe der Wand zu mixen. Dadurch entsteht früher eine Drehung in der Gülle. Außerdem soll die Neigung des Mixers  $35^\circ$  nicht überschreiten da ansonsten keine ausreichende Rührleistung mehr gegeben ist.



Um den Gülemixer in eine geschlossene Grube zu bekommen sollten sie ihn so hinstellen das sich der Flügel schon über der Öffnung befindet. Anschließend ist die Rohrverriegelung vorne zu öffnen. Dadurch neigt sich das komplette Rohr in die Grubenöffnung.

Nun können sie durch gleichzeitiges einfahren des Oberlenkers und zurückfahren mit dem Schlepper den Mixerflügel in die Grube befördern. Je kleiner die Öffnung ist desto präziser muss hierbei gearbeitet werden.

## Aufstellen von Elektrogülemixern

### Bedienung

#### Sicherheitshinweise bei der Bedienung

Bei der Bedienung der Maschine sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

- Die Maschine darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt / eingesetzt werden. Durch nicht bestimmungsgemäße Verwendungsarten können lebensgefährliche Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen.
- Der Gülemixer mit Elektroantrieb darf nicht bei Regen in Betrieb genommen werden.
- Achten Sie darauf, dass ihr Arbeitsplatz ausreichen beleuchtet ist.
- Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. (Kinder im Bereich der Grubenöffnung).
- Durch falsches Verhalten in Störfällen können schwere Personen- und Sachschäden entstehen - machen Sie sich deshalb mit den Vorschriften für Störfälle vertraut.
- Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.
- Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten

vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.

- Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgendem Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.
- Rauchen und Umgang mit offenem Feuer ist in der näheren Umgebung des Gülemixers untersagt da es ansonsten durch ausströmende Gase zu Explosionen kommen könnte.
- Achten Sie auf genügend Abstand zur Grubenöffnung. Die austretenden Gase sind giftig und explosionsgefährlich.
- 
- Bleibt die Maschine für einen längeren Zeitraum abgeschaltet und unbeaufsichtigt, so ist sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

#### Starten des Mixers

### Außerbetriebnahme

#### Sicherheitshinweise bei Außerbetriebnahme

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Außerbetriebnahme der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Nach dem Abschalten der Maschine muss das Bedienungspersonal abwarten bis alle beweglichen Teile stillstehen - erst dann darf die Maschine verlassen werden.
- Alle Arbeitsschritte zur Außerbetriebnahme der Maschine sind

zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

## Transport

### Sicherheitshinweise beim Transport

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden.
- Vorstehende scharfe Kanten können zu Schnitt-Verletzungen führen.
- Die angegebene Lage für den Transport der Maschine ist genau einzuhalten.
- Schwebende Lasten können herabfallen, dann besteht Lebensgefahr - halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!
- Werden andere als die hier angegebenen Lastaufnahmepunkte verwendet, kann es dadurch zu schweren Beschädigungen an der Maschine kommen.
- Durch Schräglagen beim Transport können Schmiermittel, ... ausgelaufen sein, bei direktem Kontakt mit der Haut besteht Verätzungsgefahr.
- Es dürfen keine Personen auf der Maschine mittransportiert werden.

## Transport des Güllemixers

Wenn sie den Güllemixer mit dem Schlepper transportieren.

## Instandhaltung

### Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten - Einstellen, Reinigen, Schmieren, Wartung, Inspektion, ... - sind fristgerecht durchzuführen.



*Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten sind folgende Punkte zu beachten:*

#### Bei Elektroantrieben

Mit dem Hauptschalter die zentrale Stromversorgung ausschalten, Hauptschalter verschließen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen

#### Bei Zapfwellenmaschinen

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen.

#### Bei Schlepperantrieb

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und die beiden Hydraulikschläuche vom Schlepper trennen. Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten / - anstecken aufstellen.



*Einschalten der Maschine bei Instandhaltungsarbeiten kann zu schweren Körperverletzungen und Ma-*

*schinenschäden führen.*

### Weitere Sicherheitshinweise

- sicherstellen, dass sich alle Maschinenteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt haben
- sicherstellen, dass für den Austausch größerer Maschinenteile angemessene Hebezeuge und Lastaufnahmeinrichtungen vorhanden sind
- Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereichs strengstens untersagt! Unbefugt sind alle Personen, die nicht mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind.
- tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus
- verwenden Sie nur Original-Ersatzteile
- stellen Sie sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen
- Alle Arbeitsschritte zur Instandhaltung der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Schalten Sie alle Druckeinheiten drucklos.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.
- Die Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden - die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.
- Alle nicht wiederverwendeten Betriebsstoffe, Schmierstoffe und Hilfsstoffe. sind umweltgerecht zu entsorgen.
- Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.
- Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, .... können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Kontrollieren Sie die Laufrichtung des Motors. Bei falscher Drehrichtung wird die Pumpe zerstört.
- Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei.
- Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.
- Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, damit sich Ihre Kleidung nicht in bewegten Teilen verfangen kann.

- Tragen Sie bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten isolierende Sicherheitsschuhe mit dicken Krepsohlen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie alle Spannungsquellen ab und sichern Sie die Spannungsquellen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie während der Probeläufe deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Teile. Elektrische Schläge können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Reparieren Sie beschädigte Kabel unverzüglich.
- Tauschen Sie fehlerhafte bzw. beschädigte Druckleitungen unverzüglich. Ansonsten kann dies zu schweren Körperverletzungen führen.
- Überschreiten Sie nie die, für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Achten Sie immer darauf, dass sich in der Anlage die vorgeschriebenen Betriebsstoffe in ausreichender Menge befinden
- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

### **Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen:**

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen: Lose Verbindungen wieder befestigen - Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen - ...

Bei allen Arbeiten an spannungsführenden Maschinenteilen oder Leitungen muss immer eine zweite Person anwesend sein, die im Notfall den Hauptschalter ausschaltet.

Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

### **Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen:**

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

### **Pflichten vor Arbeitsende**

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Fertigen Sie die Prüfprotokolle, Tätigkeitsprotokolle u. Ä. an.
- überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, .... wieder ordnungsgemäß eingebaut sind
- stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden
- säubern Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie eventuell ausgetretene Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe
- stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren
- Montieren und sichern Sie abgebaute Schutzvorrichtungen.
- Entfernen Sie liegen gebliebenes Werkzeug, Fremtteile und Betriebsstoffe.
- Führen Sie einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durch.
- Sichern Sie die Maschine vor unbefugtem Einschalten, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.
- 

## Wartung

### Ölwechsel

Der Ölwechsel sollte alle 250 Betriebsstunden oder einmal jährlich erfolgen. Die Ölmenge entnehmen Sie den technischen Daten zu Ihrem Holzspalter. Als Hydrauliköl muss ein HLP 32 oder gleichwertiges Öl verwendet werden. Achten Sie darauf, dass ein entsprechend großer Auffangbehälter zur Verfügung steht.

Zum ablassen des Hydrauliköles öffnen Sie einen Hydraulikschlauch seitlich am Tank. Wenn das Öl aus dem Tank abgelassen wurde, montieren Sie den Schlauch wieder fest am Tank. Befüllen Sie den Tank wieder mit Öl. Für die Füllhöhe ist am Tank ein Schauglas angebracht.

Nach dem Befüllen nehmen Sie den Holzspalter in Betrieb und fahren das Messer einige Male ohne Holz auf und ab. Wenn das Messer in seiner oberen Position ist, kontrollieren Sie nochmals den Ölstand am Schauglas und füllen Sie gegebenenfalls noch etwas Hydrauliköl auf.

### Seil bei Seilwinde kontrollieren

Das Seil muss vor und nach jedem Betrieb auf Beschädigungen kontrolliert werden. Es darf nicht geknickte oder gequetschte Stellen aufweisen. Ebenso dürfen keine einzelnen Litzen gebrochen sein.

Sollte irgend eine Beschädigung am Seil vorhanden sein, so darf die Seilwinde nicht mehr in Betrieb genommen werden. Das Seil muss sofort ersetzt werden.

Kontrollieren Sie in diesem Zusammen auch alle Seilrollen auf Abnützungen.

## Schmierung des Übersetzungsgetriebes

(nur bei Zapfwellenpumpen betriebenen Holzspaltern)

Das Getriebeöl sollte nach 100 Betriebsstunden das erste mal gewechselt werden. Danach alle 1500 Betriebsstunden oder einmal jährlich. Als Getriebeöl ist eines der Viskositätsklasse SAE 90 zu verwenden.

### Ölmenge:

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Holzspalter H10 Kombi – H12: | 0,22 l |
| Holzspalter H17 – H30:       | 0,35 l |

Zum Ablassen befindet sich am unteren Teil des Getriebes eine Ablassschraube. Diese öffnen Sie und lassen das Öl ab. Beim festschrauben achten Sie darauf diese nicht zu fest zu schrauben, da sonst das Gewinde im Aluminiumgehäuse ausreißen könnte.

Zum Nachfüllen entfernen Sie die Entlüftung oben am Getriebe. Nach Befüllung ziehen Sie auch diese mit Gefühl wieder fest.

## Hilfe bei Störungen

### Sicherheitshinweise bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen

grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

- Durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine können schwere Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen. Sichern Sie daher zunächst die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiederanlaufen, indem Sie die Maschine bei Elektroantrieb vom Stromnetz oder bei Zapfwellenantrieb und Schlepperhydraulik vom Schlepper trennen.
- Die jeweils angegebene Reihenfolge der Arbeitsschritte zur Störungsbehebung ist genau einzuhalten.
- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Durch den Kontakt mit ausgetretenen Flüssigkeiten (wie Hydrauliköl) können Verätzungen entstehen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Quetschen/Abscheren/Einziehen/ ...
- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".



## Fehlerbeseitigung

| Fehler                                 | Ursache  | Beseitigung                                       |
|--|--|---|
| Spaltnmesser fährt nicht aus           | Falsche Motordrehrichtung (bei E-Antrieb)  | Mit dem Phasenwender Drehrichtung ändern          |
|  | Zu wenig Hydrauliköl im System   | Ölstand kontrollieren                             |
| Motor läuft nicht oder schaltet oft ab | Sicherung gefallen   | Richtige Sicherungen verwenden (16 A träge)       |
|  | Motorschutz spricht an   | Zuleitung zu schwach (min. 5x2,5mm <sup>2</sup> ) |
|  | Motorschutz spricht an (Motor brummt)  | Nur zwei Phasen                                   |
|  |  | Beim Phasenwender hat sich ein Stecker gelöst     |
|  | Fehlerhafte Zuleitung  | Zuleitung vom Fachmann überprüfen lassen          |
|  | Schütz oder Motorschutz des Schalters defekt                                     | Schalter überprüfen lassen                        |
| Motor abgedeckt oder stark verschmutzt | Motor nicht abdecken oder reinigen ( <b>ACHTUNG!!</b> Nicht mit Wasser reinigen) |   |
| Motor wird heiß und hat keine Leistung | Nur zwei Phasen abgeschlossen  | Zuleitung vom Fachmann überprüfen lassen          |
| Spaltnmesser blockiert                 | Holz zu astig  | Holz drehen                                       |
|  |  | Nur mit halber Messerlänge das Holz spalten       |
|  | Dichtsatz undicht (nur bei sehr hohen Betriebsstunden)                           | Dichtsatz erneuern                                |
| Hydraulikleitungen werden heiß         | Zu wenig Öl im System  | Ölstand kontrollieren                             |
|  | altes Öl im System   | Ölwechsel durchführen                             |
| Hydraulikzylinder undicht              | Dichtmanschetten abgenützt   | Dichtsatz erneuern                                |
|  | Kolbenstange beschädigt  | Kolbenstange erneuern                             |

Sollten die Störungen nach obigen Anweisungen nicht beseitigt werden können. Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler!  
Er hilft Ihnen gerne weiter.

## Garantie und Gewährleistung

Für die Holzspalter wird eine Garantiezeit von 12 und ein Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum eingeräumt (bitte Rechnung aufbewahren!). Der Gewährleistungsanspruch erstreckt sich auf alle Material- und / oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt – sie dürfen nur von einem Fachmann ausgetauscht werden. Beschädigte Aufkleber bitte anfordern und erneuern.

### Keine Gewährleistung besteht bei:

- Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verwendung entstanden sind.
- Transportschäden – diese müssen dem Zusteller sofort nach Erhalt

der Warenlieferung gemeldet werden.

- Umbauten oder Veränderungen an der Maschine oder wenn keine Originalersatzteile bzw. Normteile für Instandsetzungsarbeiten verwendet wurden.

## Verhalten bei Unfällen

- Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.
- Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.
- Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine

## Technische Daten

### Traktor-Güllemixer

|                          | TG 303     | TG 353     | TG 403     |
|--------------------------|------------|------------|------------|
| Antriebsleistung         | min. 20kW  | min. 20kW  | min. 20kW  |
| Rührstangenlänge         | 3 m        | 3,5 m      | 4 m        |
| Flügeldurchmesser        | 560 mm     | 560 mm     | 560 mm     |
| Anzahl Flügel            | 3          | 3          | 3          |
| Für Gruben mit Tiefe bis | 4 m        | 4,5 m      | 5 m        |
| Für Grubenöffnungen ab   | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm |
| Abmessung Länge          | 3630 mm    | 4130 mm    | 4630 mm    |
| Abmessung Breite         | 1000 mm    | 1000 mm    | 1000 mm    |
| Abmessung Höhe           | 1550 mm    | 1550 mm    | 1550 mm    |

|                          | TG 453     | TG 503     | TG 603     |
|--------------------------|------------|------------|------------|
| Antriebsleistung         | min. 20kW  | min. 20kW  | min. 20kW  |
| Rührstangenlänge         | 4,5 m      | 5 m        | 6 m        |
| Flügeldurchmesser        | 560 mm     | 560 mm     | 560 mm     |
| Anzahl Flügel            | 3          | 3          | 3          |
| Für Gruben mit Tiefe bis | 5,5m m     | 6 m        | 7 m        |
| Für Grubenöffnungen ab   | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm |
| Abmessung Länge          | 5130 mm    | 5630 mm    | 6630 mm    |
| Abmessung Breite         | 1000 mm    | 1000 mm    | 1000 mm    |
| Abmessung Höhe           | 1550 mm    | 1550 mm    | 1550 mm    |

## Elektro-Gülmixer

|  | EG 3510 | EG 4010 | EG 4510 |
|--|---------|---------|---------|
|  |         |         |         |

|                          |            |            |            |
|--------------------------|------------|------------|------------|
| Antriebsleistung         | 7,5 kW     | 7,5 kW     | 7,5 kW     |
| Rührstangenlänge         | 3,5 m      | 4 m        | 4,5 m      |
| Flügeldurchmesser        | 560 mm     | 560 mm     | 560 mm     |
| Anzahl Flügel            | 3          | 3          | 3          |
| Für Gruben mit Tiefe bis | 4,5 m      | 5 m        | 5,5 m      |
| Für Grubenöffnungen ab   | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm |
| Abmessung Länge          | 3780 mm    | 4280mm     | 4780 mm    |
| Abmessung Breite         | 1022 mm    | 1022 mm    | 1022 mm    |
| Abmessung Höhe           | 1255 mm    | 1255 mm    | 1255 mm    |

|                          | EG 3515    | EG 4015    | EG 4515    |
|--------------------------|------------|------------|------------|
| Antriebsleistung         | 11 kW      | 11 kW      | 11 kW      |
| Rührstangenlänge         | 3,5 m      | 4 m        | 4,5 m      |
| Flügeldurchmesser        | 560 mm     | 560 mm     | 560 mm     |
| Anzahl Flügel            | 3          | 3          | 3          |
| Für Gruben mit Tiefe bis | 4,5 m      | 5 m        | 5,5 m      |
| Für Grubenöffnungen ab   | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm | 80 x 80 cm |
| Abmessung Länge          | 3780 mm    | 4280mm     | 4780 mm    |
| Abmessung Breite         | 1022 mm    | 1022 mm    | 1022 mm    |
| Abmessung Höhe           | 1255 mm    | 1255 mm    | 1255 mm    |

## Zubehöerausstattung

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einige Anregungen geben, wie Sie vielleicht mit Ihrer Maschine / Produkt einen noch größeren Nutzen für sich erzielen können:

**Flügel mit einem Durchmesser von 500mm**

## EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2010

Karl Binderberger  
Geschäftsführer

Binderberger Maschinebau GmbH  
Fillmannsbach 9  
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach

## Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.  
Irrtümer vorbehalten.

## Notizen



Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH  
Fillmannsbach 9  
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach  
Tel: +43 / 7748 / 8620  
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20  
office@binderberger.com  
**[www.binderberger.com](http://www.binderberger.com)**